

Stadt Bad Rappenau

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses, des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Bad Rappenau

am Donnerstag, den 15.11.2018 - Beginn 17:00 Uhr, Ende 17:01 Uhr
in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Sebastian Frei

Mitglieder

Bernd Bauer

Michael Jung

Ralf Kochendörfer

entschuldigt

Reinhard Künzel

entschuldigt

Reinhold Last

Lothar Niemann

Wolfgang Rath

Manfred Rein

Vertreter für StR Kochendörfer

Dieter Rügner

Anika Störner

Vertreterin für StR Künzel

Martin Wacker

Erwin Wagenbach

Rüdiger Winter

Dr. Horst Zerzawy

Schriftführer

Miriam Hartl

Verwaltung

Erich Haffelder

Alexander Speer

Gäste

Michael Hoffmann

anwesend zu TOP 1 nö

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 05.11.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 12 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Dieter Rügner und Dr. Horst Zerzawy benannt.

**Sitzung des Technischen Ausschusses,
des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes
Stadtentwässerung Bad Rappenau
- öffentlich -**

Folgende

Tagesordnung:

wurde abgehandelt:

1. Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 Wohneinheiten 113/2018
und einer Tiefgarage in BR, Bonfeld, Fürfelder Straße 6

Verteiler:
40.1.1 E
40.2.1 E

1.) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 Wohneinheiten und einer Tiefgarage in BR, Bonfeld, Fürfelder Straße 6

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 113/2018 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung den Sachverhalt erneut prüfen muss, da sich neue Aspekte ergeben haben. Des Weiteren sind auch Widersprüche seitens Bürger eingegangen. Der Tagesordnungspunkt wird zur erneuten Klärung des Sachverhalts zunächst zurückgestellt und dem Gremium zu einem späteren Zeitpunkt zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Eine Aussprache hierüber findet nicht statt. Daraufhin ergeht folgender

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zur erneuten Klärung des Sachverhalts zunächst zurückgestellt und dem Gremium zu einem späteren Zeitpunkt zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Einstimmig.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Frei
Oberbürgermeister